

Jahresbericht 1981 / 1982

Unsere Schützenbruderschaft St. Meinolf zählt z. Zt. 308 Mitglieder, bei der letzten Generalversammlung waren es 273.

Der Vorstand traf sich seit der letzten Generalversammlung zu 16 offiziellen Vorstandssitzungen. An zwei Vorstandssitzungen nahmen die Offiziere und an einer Vorstandssitzung der Vorstand des Sportvereins teil. Hauptgesprächsthemen waren der Aufbau unserer Schützenbruderschaft sowie die Vorbereitungen zu unseren Festen und Veranstaltungen.

Als wiederum gelungen können sicherlich unsere beiden Hauptfeste im vergangenen Jahr bezeichnet werden.

Beim Schützenfest errang Adolf Schulte mit dem 213. Schuß die Königswürde. Da seine Frau über die Schützenfesttage Kurverlängerung bekam, erkor er sich seine Schwägerin Elisabeth Schulte vorübergehend zur Königin. Auf dem Winterfest erfolgte die Umkrönung, so daß ihm jetzt seine Frau als Königin Maria I. zur Seite steht.

Des Sonntags fand erstmals ein Jungschützen-Vogelschießen für die Mitglieder bis 24 Jahre statt. Hier errang Walter Peitz die Königswürde.

Wie von vielen Mitgliedern zu erfahren war, war man auch mit dem kalten Büfett als Schützenfrühstück sehr zufrieden.

Des Sonntags konnte unter großem Beifall die neue Bruderschaftsfahne von Pastor Kittel geweiht werden.

Als Gastvereine waren anwesend: der Heimatschutzverein Westenholz, die Schützenbruderschaft Delbrück und die Kriegerkameradschaft Lippling.

Gute Stimmung herrschte auch beim Winterfest im fast überfüllten Saal Lütkevitte in Westenholz.

An diesem Abend konnten 13 Beförderungen und 4 Ehrungen ausgesprochen werden.

Mit dem Verdienstorden geehrt wurden: Joh. Berkemeier, Hermann Rolf, Werner Jakobsmeier und Manfred Steppeler.

Erstmals fand im vergangenen Jahr ein Kinderfest auf dem Hofe Westermeiner, gemeinsam mit dem Sportverein veranstaltet, statt. Grundidee hierfür war, auch den Kindern, die ja auf dem Schützenfest und dem Sportfest etwas zu kurz kommen, etwas zu bieten. Die Kinderbelustigung konnte somit am Montagnachmittag im Schützenfestprogramm gestrichen werden.

Recht zahlreich beteiligten sich die Schützen beim Antreten zu den Nachbarschaftsfesten in Lippling, Delbrück und Westenholz. Ebenso zahlreich wurde aber auch angetreten zum Ausmarsch nach Brockmeiers Hof, zur Pfarreinführung von Pfarrer Weige in Beverungen, zum Kreisschützenfest, zum Katharinenmarkt in Delbrück und zur Totenehrung am Volkstrauertag.

Ca. 20 Mitglieder nahmen auch erstmals am Bezirkstag der Schützenbruderschaften am 3.11. in Buke teil. Das Hauptreferat hielt Weihbischof Consbruch zum Thema „Christliche Familie, auch heute noch aktuell“. Die meisten oder sogar alle waren von diesem Tag begeistert und haben sofort ihre Teilnahme zum nächsten Bezirkstag in diesem Jahr zugesagt.

Abordnungen des Schützenvereins nahmen aber auch teil an der Jubiläumsfeier des Sportvereins, der Pfarreinführung von Pastor Kittel sowie den Schützenfesten in Dedinghausen, Boke, Westerwiehe und Rietberg.

Beim Pfarrfest der Pfarrgemeinde Schöning übernahm die Schützenbruderschaft wiederum den Bierausschank.

Zu einigen Punkten, die im Vorstand im Laufe des Jahres überlegt und besprochen wurden, nimmt unser Vorsitzender gleich unter Punkt Verschiedenes Stellung und ich möchte hier nicht vorgreifen.

Zum Abschluß möchte ich aber im Namen des Vorstandes allen für die tatkräftige Unterstützung und das zahlreiche Antreten danken.

Danken möchte ich aber auch der Blaskapelle Schöning und dem Spielmannszug Delbrück für ihre Marsch- und Tanzmusik; denn was wären wir ohne diese hervorragenden Kapellen.

Dank aber auch an die Freiwillige Feuerwehr Lippling für die Übernahme der Wache und das DRK für die Betreuung des Schützenfestes.

- Franz-Josef Hökenschnieder -
Schriftführer